

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 14 (1892)  
**Heft:** 9

**Anhang:** Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten.

**Frau A. S. B.** Wir haben Ihre wertbaren Adressen mit Vergnügen unserer Liste eingereicht und werden die Nachlieferung prompt beorgen. Ihren interessanten Mittheilungen sind wir mit großem Interesse gefolgt und freuen uns mit Ihnen des befriedigenden Ausgangs. Für Ihre Freundlichkeit beiten Dank!

**Frau M. S. in Z.** Sie haben als junge Tochter schon unser Blatt gelesen und sind demselben jetzt noch treu gesunken! Das solch' liebe Mittheilungen uns aufrichtig erfreuen, werden Sie wohl glauben. Nehmen Sie unsern herzlichen Dank!

**Frau E. B. in M.** Wohl derjenigen Mutter, die in kranken Tagen ihre Arbeit auf die starken Schultern und in die willigen Hände einer wackeren, treuen Tochter niedergelegen kann; aber auch glücklich die Tochter, welcher es vergönnt ist, treue Mutterliebe nach dem Bedürfnisse eines lieben Herzens heimzufinden zu können. Wir hoffen mit Ihnen auf baldige Genesung und verdannten recht herzlich Ihr freundliches Entgegenkommen.

**Frau M. A. B. in S.** Von Verprüfung kann keine Rede sein in solchen Sachen. Den Wert der freundlichen Gefügung bemüht sich nicht nach dieser oder jener Stunde sondern wo immer und wann je sie uns begegnet, thut sie wohl und erfreut. Von Herzen Dank!

— Spezial-Offerke. —  
Moderne Frauen- und Herrenkleiderstoffe

für das ganze Jahr tragbar.

Reine Wolle, doppelt breit à Fr. 1.45 und Fr. 2.45 per Meter. — Englisch Tuch, beste Qualität à 75 Cts. per Meter liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franco.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft Dettlinger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie sämmtlicher Ausverkaufs-Serien bereitwilligst franco.

[914]

## Feine Damenkleiderstoffe!

Der Rabatt- Sehr billig! Große Auswahl, verkauf dauert schwarz und farbig. nur bis 15. März. Muster franco. Auch Mantelstoffe.

Wormann Söhne, Basel. [121]

## Echte und ungekünstelte Bernerleinwand

fabriktg. Ghaz beim Schulhaus Bleienbach. — Muster zu Diensten. —

[19]

**Herrn M. C. in A.** Wenn es in unserer Macht steht, Ihnen zu dienen, so gereicht dies uns zum Vergnügen. Machen Sie also freien Gebrauch. Dank schulden Sie uns keinen; Ihre freundlichen Wünsche nehmen wir gerne zu Hände und erwirben die Grüße aufs Beste. Die Sendung wird nun in ihrer Hand liegen? Sie ist sicher und sicherlich.

**Frau E. A. in Z.** Empfangen Sie herzlichen Dank für Ihre liebe Sendung.

**Frau E. S. in M.** Wie so freundlich Sie uns Ihrer sympathischen Gefügung versichern! Solch' warme, aufrichtige Wünsche müssen doch wohl in Erfüllung gehen. Lassen Sie sich bestens danken!

**Stilles Familienleben.** Tros großer Arbeitsüberbürdung haben wir Ihrer in der Zwischenzeit doch recht oft gedacht und nun, da wir mehr wissen, möchten wir Sie gar zu gern einmal für einige Tage Ihr stilles und einfaches Familienleben mit unserem vielbewegten und vielgestaltigen verlaufen lassen. Wir glauben, Sie würden den Taufzug gar bald wieder aufheben wollen; denn es möchte Ihnen sehr wahrscheinlich hinen zu kurzen zu viel der Abwechslung, zu viel des Drängens, zu viel der Jagd werden. Ein Bischen vertheilen, das möchte wohl das Gemüth nicht sein. Das sei der glückliche Mensch, der am meisten Gelegenheit hat, Anderen Liebes zu erweisen, sie zu erfreuen und Dankesicht zu abzuzahlen. Wollen Sie, bitte, das Datein. Ihnen stillen, aber schönen Wirkungskreis in diesem Lichte betrachten und Sie

werden sehen, wie köstlich und befriedigend Ihr stilles Leben sich gestalten wird. Und über ein kleines scheint Ihnen die Sonne!

**An die geschiedene.** Bezuglich der vor dem Jahreswechsel zur Vertheilung eingeladenen Handschriften muß vorerst Nachdruck behalten werden. Wir werden so recht als thunlich das Ergebnis derselben mittheilen.

Brüderliche Antworten sind für uns gegenwärtig ein Ding der Unmöglichkeit. Auch an dieser Stelle ist nicht Alles prompt zu erledigen möglich. Wir bitten daher die freundlichen Korrespondentinnen um etwaige Geduld. Um Allen nach Wunsch gerecht zu werden, wäre zu jeder Nummer eine zweite Beilage speziell für den Briefkasten von Nöthen und die Erstellungskosten einer solchen tragen zu helfen, können wir unsern lieben Leserinnen doch nicht zumutzen.

Wegen Interatenandrang münzte das Feuilleton „Tang bei der selber an“ auf nächste Nummer verschoben werden.

## 192 Schwarze Cashemires, Merinos und gemusterte Stoffe, doppelt breit,

reine Wolle, von Fr. 1.15 bis Fr. 5.80 per Meter, verendet franco in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot Jelmoli & Cie. in Zürich. Muster umgehendst.

## Gegen Schwäche, Müdigkeit und Magenkrämpfe

gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem echten Eisenrogan Golliez; mehr als 20,000 Attiche und Dankschreiber benötigen während 18 Jahren seinen Erfolg. Man verlange die Schuhmarke der zwei Palmen.

Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

In Flaschen von Fr. 2.50 und Fr. 5. — in allen Apotheken und guten Drogerien. [151]

## Seide. Seiden-Foulards

und Seidenstoffe jeder Art von Fr. 1.10 bis Fr. 15 per Meter versenden roben- und stückweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franco. [114]

Seidenstoff-Fabrik-Union.

Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

## Hautunreinigkeiten,

alle Haut- und Gesichtsausschläge, rothes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flecken, Schuppen zu verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalen-Syrup. Ungemeines Blutreinigungsmittel und viel wichtiger, als Leberthran. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der zwei Palmen. — In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. [870]

## Südweine. Malaga oro fino, rotholden,

Moscatel, Marsala Fr. 1.75 bis Fr. 1.85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1.65 bis 1.75 pro ganze Flasche, franco je nach Größe der Sendung. Feinere Sorten in größter Auswahl. Carl Pfaltz, Basel. [115]

## Glatte, schwarze und farbige Tücher

Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2.45 per Meter bis Fr. 8.45, reine Wolle, nadelstetig, ca. 140 em breit, direkter Franco-Berandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft Dettlinger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [917]

## B vorzüglicher Fischwein. B

Alter rother Tyroler (vom Kantonskäfer rein befreit)

a 65 Cts. per Liter franco. Gebinde lehweise. 661] Adolf Käster, Altstätten, St. Gallen.

weisse (ca. 130 versch. Qual.) — schwarze (ca. 180 versch. Qual.) — farbige (ca. 2500 versch. Farben und Dessins) — direct an Private — ohne Zwischenhändler: von Fres. 1.20 bis Fres. 22.80 per Meter portofrei. Muster umgehend.

## G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Depot.

[399]

## Seidenstoffe

Man wünscht eine gut erzogene, brave Tochter in eine, wenn möglich katholische, gute Familie zu versorgen, um die französische Sprache in Wort und Schrift gründlich zu erlernen, wo sie auch Gelegenheit hätte, in einem Geschäft und Haushaltung behilflich zu sein. Gefällige Offerten unter Chiffre 156 befördert die Expedition d. Bl. [156]

In ein gutes Privathaus wird bis 1. April eine im Kochen und den übrigen Hausgeschäften tüchtige **Küchenmagd** gesucht. Bei schönem Lohn und freundlicher Behandlung bleibende Stelle.

Offerten unter Chiffre K R 184 an die Expedition d. Bl. [184]

Eine verwitwete Dame in **Yverdon** würde 2-3 junge Töchter in Pension nehmen. Vorzügliche Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, sowie Handarbeiten und Piano. Familienleben, mütterliche Aufsicht und Pflege. Fr. 600 per Jahr. Zahlreiche Referenzen in der deutschen Schweiz. Sich direkt zu wenden an Mme. **Fivaz-Rapp**, rue du Casino 4, **Yverdon**, oder an Mr. le pasteur **Barnaud** und Mr. le docteur **Mermod** à **Yverdon**. [51]

In einer gute Privatfamilie nach **Rorschach** wird per sofort eine stregn solide und ehrliche Person gesetzt, Alters gesucht, zur selbständigen Führung eines Hauswesens. [180]

Dieselbe muss in allen Fächern des Haushaltes wohl bewandert sein und Italienisch und Deutsch sprechen können. Näheres durch die Expedition d. Bl.

## Gesucht

für eine nette Tochter, welche das **Glätten** erlernt und seither darin thätig war, eine passende Stelle, sei es in einem Hotel oder guten Privathause. [187]

Gefl. Offerten befördert die Exp. d. Bl.

## Für Eltern.

[162] In einer achtbaren Familie der französischen Schweiz (**Neuveville**) werden **2-3 junge Töchter**, welche die **französische Sprache** erlernen wollen, in Pension genommen. Sie haben daselbst Gelegenheit, die höhere Töchterschule zu besuchen. Referenzen von früheren Pensionärrinnen. Sich zu wenden an Mme. **Schnider-Andere**, Neuveville. [162]

## Gesucht für ein Spezereigeschäft nach Glarus.

Eine Witwe mittleren Alters ohne Kinder oder eine alleinstehende Tochter, Waise, findet angenehme Stelle zu einer verwitterten Frau. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. [160]

**Madame Barbier, maîtresse Lingère** in **Neuenburg**, wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähnen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [163]

Eine in den Hausgeschäften bewanderte brave Tochter findet sofort Stelle. Offerten beliebt man an die Expedition dieses Blattes zu richten. [164]

## Einige Lehrtöchter

können das **Weissnähnen** gründlich erlernen. [179]

**Basel.** Birsigstrasse Nr. 91.  
Frau Reuter-Schibler, Chemisiere.

## Gesucht

eine intelligente, fleissige Tochter, zweier Sprachen mächtig, als

## Verkäuferin

in ein **Manufakturwarengeschäft** in **Davos**. Eine, die schon in ähnlichem Geschäft thätig gewesen, würde bevorzugt. Eintritt sofort. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. [185]

## Stelle-Gesuch.

Eine **Glarnerin**, welche schon als **Zimmer- und Kindermädchen** gedient hat, sucht Stelle in gutem Privathause, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, das **Kochen zu erlernen**. [124] (H2G1) Auskunft bei **Seb. Müller, Glarus**.

## Seidenstoffe

aller Genre liefert in solider und billiger Waare. **Alb. Weber**, [178] Obermeister der mech. Seidenstoffweberei

**Zürich** in **Ottenbach**. Resten und Muster zu Diensten.

## Familienpensionat.

[177] Einige Töchter, die die französische Sprache etc. erlernen oder höhere Töchterschule besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme in achtbarer Familie. Gesunde Lage, geräumiger Garten, angenehmes Familienleben.

Preis 750 — 800 Fr. Adr. L 24 B  
**Orell Füssli, Yverdon.** [OL 252]

**Sichere Existenz für jede geeignete Persönlichkeit** bietet ein **Damen-Confetionsladen** mit Spezialien, **ohne Konkurrenz**, beim Bahnhofe einer der grössten, gewerbreichen Ortschaften des Kts. Zürich, mit **fester Kundenschaft**. Benötigtes Kapital Fr. 8.000.000. Verkaufsgrund: Krankheit. Schnelle genaue Auskunft durch das Geschäftsbureau **Steiger**, Badenerstrasse 147, **Zürich**. [182]

**Eine gebildete Dame**, in der **Frauenarbeitsschule Reutlingen** zur **Lehrerin ausgebildet**, welche einige Jahre unterrichtete und hierüber die besten Zeugnisse besitzt, aus Gesundheitsrücksichten ihre Stelle aufgeben musste, sucht wieder Stelle als **Lehrerin für Handarbeiten in einem Töchterinstitut**. Bei wenigen Unterrichtsstunden Gehalt nicht beansprucht. Gefl. Offerten unter Chiffre E P 732 an **Haasenstein & Vogler A. G. Stuttgart**. (H7732) [186]

**Herr Cottier Saugy in Rougemont** nimmt wieder zwei Töchter in Pension, die Gelegenheit haben, Französisch zu lernen und ein wenig im Laden und in der Haushaltung zu helfen. Preis Fr. 35 per Monat. Referenzen bei Herrn Pfarrer von Rougemont. Eltern früherer Pensionärrinnen. [79]

**Frau Pfarrer Virieux in Rougemont** (Waadt) empfiehlt sich zur Aufnahme zweier junger Töchter, die Gelegenheit haben, sich im Französischen, in der Haushaltung und im Kochen zu üben. Wenn erwünscht, guten Unterricht im Klavier und Englischen. Vortreffliche und reichliche Kost. Klima sehr stärkend. Mütterliche Pflege. Preis bescheiden. Referenzen bei Frau Pfarrer Guignard von Champvent und zahlreiche andere. [78]

## LAUSANNE

## Töchter-Pensionat

gegründet 1878  
**MME STEINER**  
148] Villa Mon Réve. (H 1582 L)

### Haushälterin - Gesuch.

[142] Eine Schweizerin, Tochter einer geachteten Familie in Winterthur, seit einer Reihe von Jahren in einem Doktorhaus selbstständig wirkend, wünscht, eingetretener Familien-Verhältnisse wegen, ähnliches Engagement. — Vielfach anerkanntes Geschick in der Kindererziehung, Tüchtigkeit und Selbständigkeit in der Leitung des Hauswesens, Charakterfestigkeit und Zuverlässigkeit befähigen sie, grossen Anforderungen entsprechen zu können. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre PS 142 an die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung zu richten.

### Jos. Drössel-Meier

Landschaftsgärtner, Winterthur empfiehlt sich

zum Entwerfen von **Skizzen** und Anfertigen von **Plänen** für **Park- und Gartenanlagen** in geschmackvoller Anordnung, sowohl in Eintheilung als in Bepflanzung. — Langjährige Erfahrung, beste Referenzen. Möglichst billige Be- dienung. [139]

### Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos überwands von J. J. Popp in Heide (Holst.). [77]

## Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderate Preise. (F1697 Z)

Nähre Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: *Schelling*, Reallehrer, St. Gallen; *Weber*, Gemeindeammann, Oberuzwil (St. Gallen); Herr Pfarrer *Stadler* in Lütisburg (St. Gallen); *G. Britt-Hohl*, Schulinspektor, Frauenfeld. [95]

### Für Eltern.

[80] Die Familie **Perret** in **Yverdon**, Waadt, empfiehlt sich zur Aufnahme einiger Töchter, die die französische, englische und italienische Sprache erlernen und sich in allen sonstigen Fächern ausbilden wollen. Preise mässig. Adr.: **Mesdames Perret**. [OL 98]

Referenzen: Frau Dr. Kuhn, Rheineck (St. Gallen), sowie die Herren Barnaud & Vautier in Yverdon.

### Butter! natur-rein Honig!

lieftet je 9 Pfd. netto franko Nachnahme **Hoftafelbutter** Ia, tägl. frisch M. 7.75 **Blüthenhonig**, allerfeinst „ 5.25

### ••••• Geflügel •••••

frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgenommen, 5 Kilopaket franko Nachnahme. [166]

**Mastenton** M. 6.50, **Fettgänse** M. 6.50, **Poularden** oder **Poulets** M. 6.50.

**R. Freudmann**,  
in **Monasterzyska** (Galizien).

## Vorhänge

englische und gestickte crème und weiss.

Besorge das **Appretiren** und **solide Färben** von Vorhängen nach Wunsch in crème, beige, écrû etc., unter Zusicherung sorgfältiger Bedienung und billiger Berechnung. [88]

**Frau M. Möslig**,  
St. Gallen, Speisergasse 22, I. Stock.



Das sicherste und unschädlichste Mittel

ergaute Haaren  
die natürliche Farbe  
und  
jugendlichen Glanz

wieder zu geben! Beseitigt ferner Kopf- schuppen und verhindert so das Ausfallen der Haare. Vieljähriger Erfolg! Zahlreiche Zeugnisse. — Zu haben per Fl. à Fr. 2. — in **St. Gallen** bei Herrn

**Friedr. Klapp**, Drog., Haupt-Depot. In St. Gallen: bei Frau Bösch, Rosenbergstr.

„ **St. Fiden**: bei Herrn Egger-Voit.  
„ **Rorschach**: bei Herrn Keller, Handlung.

„ **St. Margarethen**: bei Herrn Ruesch, Hdg.  
„ **Altstätten**: bei Herrn Rist, Drog.

„ **Oberriet**: bei Herrn Stieger, Handlung.  
„ **Herisau**: bei Herrn Gmünder und Frau Alder-Wirth.

„ **Waldstadt**: bei Herrn Eichmann, Drog.  
„ **Gossau**: bei Herrn Hug, Drog.

„ **Andwil**: bei Herrn Egger, Coiffeur.  
„ **Flawil**: bei Herrn Frey, Handlung.

„ **Uzwil**: bei Herrn Rey, Drog.  
„ **Degersheim**: bei Herrn Seifert, Handlung, z. Rosenberg.

„ **Schönengrund**: bei Herrn M. Völkle, Handlung. [167]

## Toilette-Geheimniss.



Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von **Sommersprossen**, **Leberflecken**, **Spröde** und **Röthe** im Gesicht und an den Händen und **sonstigen Mängeln** befreit, ist: [126]

Bergmann's  
**Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co.,  
Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schulzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits werthlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

## Hausindustrie.

Frauen und Töchtern, die Lust haben, das **Maschinenstricken** zu erlernen, zur Notiz, dass solche Strickkurse bis auf Weiteres **unentbehrlich** — **hier oder daheim zu Hause** — abgehalten werden.

Anmeldungen an die **Maschinen-Strickschule Röthenbach** bei **Herzogenbuchsee**.

Daselbst sind auch die besten **Strickmaschinen zu Fabrikpreisen** erhältlich. [168]

## Pensionat für junge Töchter.

**Villa Beau-Site. — Petits Délices.**

» Genf. ««

Aussererst sorgfältiger Unterricht und feine Erziehung. Fräulein **L. Nicoud** kann für den Monat April neue Zöglinge aufnehmen. [181]

Prospekte und Referenzen werden auf Verlangen zugesandt. (H 1315 K)

Filiale z. Grabeneck **Sal. Bruppacher** auf Dorf 27  
Winterthur. Zürich.

Sämmliche Neuheiten in **Damenkleiderstoffen** und **Confections** für Frühjahr und Sommer sind in grösster Auswahl eingetroffen.

**Costumes** und **Confections** nach Maass in bester Ausführung.

**Wollene Bettdecken** in allen Preislagen. (Ausschussdecken mit grösstem Rabatt.) [183]

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Weltausstellung

Paris 1889

Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung

Palais de l'Industrie, Paris 1890.

Ehrendiplom.



Vertreter für die Ostschweiz  
(ausgenommen Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen**,  
Nähmaschinen-Fabrik  
in **Rüti**  
(Kanton Zürich).

Einzigster Vertreter  
für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:

**Hermann Gramann**,  
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft**, **Einfachheit**, sowie **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. Das vertikale Transport-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Die- selbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [236]



## Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme

Conditorei R. Schiesser,  
924 Marktplatz, Basel.

ist im Stande, sich  
eine **schöne Figur** zu verschaffen,  
wenn sie unsere Corsets  
tragen. Dieselben sind  
nicht nur stets der neu-  
esten Costume-Mode ent-  
sprechend gearbeitet, son-  
dern von gut ausprobirtem  
Schnitt bei solider Verar-  
beitung. Auswahlsendung franko.  
Erbitten Mass- und Preisangaben.  
Illustrirte Kataloge.  
[921] Wormann Söhne, Basel.

## Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung



Brüssel  
1891:  
Ehren-  
Diplom.



Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch. Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. G. Wittstein in München und Prof. Dr. A. Rossel in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und bessern Spezereihandlungen. [382]

**Nasse und trockene Flechten,**  
Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen beilen sicher durch  
Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indian-Pflasters. Paquet Fr. 3.75. Apoth. Julius Schrader's Nachf., Apoth. Gustav Schoder, Feuerbach bei Stuttgart. Zu beziehen durch die Apotheken. [772]

Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.



Zürich. [4]

Von Kenner bevorzugte Marke.  
Garantiert rein bei mässigstem Preise.

[87] Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlgeschmeckend, gesund, bequem und billig. Überall verlangen.



(543)

## Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885  
Paris 1889.

## CHOCOLAT



**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE) [24]

C. Fr. Hausmann  
in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft

empfiehlt und versendet zur rationalen Abköchung und Haltbarmachung der Kuhmilch für die Ernährung der Säuglinge, sowie zur Zerstörung aller schädlichen Keime in derselben:

## Milchkoch-Apparate

nach Prof. Dr. Soxhlet, komplett mit 20 Flacons und sämtlichem vielfigurigen Zubehör, à Fr. 22.50; nach Dr. Egli-Sinclair, komplett mit 7 Flacons, à Fr. 15.—; nach Dr. Soltmann, mit Bürste, à Fr. 2.50; nach Oettli à Fr. 3.50 und Fr. 4.50; nach Dr. Städler à Fr. 4.05 u. Fr. 5.25; nach Dr. Cornaz.

## Triumph-Milchkochapparate

nach Dr. Schmidt-Mülheim, komplett mit Zubehör und Gebrauchsanweisung, Fr. 18.50.

Alle diese Apparate erreichen ihren Zweck, insoffern sie richtig gehandhabt werden.

Auch bediene man sich, um Kindermilch leicht ertragbar und der Muttermilch ähnlich zu machen, eines Zusatzes von [61]

## Liebig's Kindernahrung

per Flacon à Fr. 1.25.

## Für 6 Franken

versendet franko gegen Nachnahme  
bitto, 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

③ Eine kleine Schrift über den  
Haarausfall n. frühzeitiges Ergrauen  
versendet auf Anfragen gratis und franko  
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,  
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

**Aepfel** verschiedene Sorten  
**Kartoffeln** verschiedene Sorten  
**Sauerkraut**  
Strassburger und hiesiges  
empfiehlt zentner- und pfundweise [68]

**F. Henne**, Schmidgasse 10.

## Bestell-Schein.

D ..... Unterzeichnete ..... abonniert ..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrichtung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma:

Erbswurst, ökonomische  
Strassburger und hiesiges  
empfiehlt zentner- und pfundweise [68]